

## 265.

[Leipzig], 1498 März 8.

*Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden. Receßbuch des Oberhofgerichts 1493—1501 fol. 124<sup>b</sup>.**Anm.: Vergl. ebenda Loc. 8942 Oberhofgerichtsacten Das closter zcu s. Paul zcu Leiptzk widder Steffan Alnbeck fol. 1:*

1) Ditrich von Schleinitz ladet Steffann Alnbeck zu Freiberg auf Freitag nach Invocavit (März 9) vor das Oberhof- 5  
gericht, auf Klage des Predigerklosters zu Leipzig wegen 39 Gulden 5 Gr. weniger 3  $\delta$ . hinderstelliger schult an  
eynem koufe etlicher teil und bergkwegk ufm Gewsing, so vor vier jarenn vortaget —. Gebenn zcu Leiptzk uf  
dinstagk nach s. Erhardi (Jan. 9) anno domini 2c. xc octavo (Or. Pap.). 2) Frater Simon Bischofwerdis als  
erwelter sindicus und procurator des ganzenn convents setzt in der Angelegenheit Vdalricum Stöbler zum bevoll-  
mächtigten Anwalt ein. Actum dinstags nach invocavit (März 6) anno 2c. xc octavo (Or. Pap.). 10

Policarpus Sawer als volmechtiger anwalt Steffann Alnpecks hat bewilliget, daß  
Letzterer dem Convent des Klosters S. Pauli zu Leipzig auf den nächsten Leipziger Oster-  
markt 39 Rhein. Gulden 5 Gr. nebst  $1\frac{1}{2}$  Gulden Gerichtskost bezahlen soll; andernfalls  
soll Alnpeck zum nächsten Hofgericht solchs gelts halbenn ane neue und beßundere la-  
dunge dy hulff dulden und leidenn, inmassenn er dorumb rechtlich erfurdert were. Vonn 15  
rechts wegenn. Actum dornstags nach invocavit anno 2c. xc octavo.

## 266.

1499 Juni 15.

*Hdschr.: Rathsarchiv Leipzig Rathsbuch II fol. 253<sup>b</sup>.*

Peter Adam hat bekant, das her dem kuchemeister zu sandt Paul von wegen 20  
des closters doselbest v alde  $\beta$  hinderstelliger schult vor swein schuldig sey, und gelobt  
die helft binnen XIII tagen und die andere helft uff Michalis dornach — bey des rats  
gehorsam und seiner eigen kost zu betzalenn —. Actum sabato<sup>a</sup>) Viti xcix<sup>no</sup>.

## 267.

Merseburg, 1502 Dec. 4. 25

*Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 9,359 (ex or.).*

Bischof Tilo von Merseburg vergleicht den Probst des Thomasklosters, den Prior  
des Dominicaner- und den Guardian des Franciscanerklosters in Betreff der Einrichtung  
des Gottesdienstes in ihren Klöstern. Datum Merßburg die Veneris post Simonis et Jude  
anno domini xv<sup>o</sup> secundo. 30

## 268.

*Feuersbrunst im Kloster.*

1503 zwischen Jan. 1 und Jan. 7.

*Hdschr.: Kais. Hofbibliothek Wien Cod. ms. No. 3004 chart. saec. XVI (Jacobus Koler, Chronicon germ.-lat. anno-  
rum 1463—1519) fol. 24<sup>b</sup>.*

*Anm.: Vergl. die Stelle des Monachus Pirnensis, Mencke Scriptorum II p. 1576: 1502 hilt seyn hoflager Raimundus 35  
cardinal vnd bapstlicher legat in Pawler closter, do brante abe das forder torhaus des closters. Die oben ge-  
gebene Datirung beruht auf Stadtrechnung 1502/3 Rubr. Gemeine ußgabe S. 8: Sabato post epiphantias domini  
(1503 Jan. 7) Andreß Puchßen von Leißnigk, der das erste wasser zu dem fewr zu sandt Pael gebracht,  
gebenn xv gr. Item Anderle vom Hayne, der ander gewest, gebenn x gr. Item Peter Zschoch von Rochlitz*

266. a) Nach sabato ausgestrichenes post.

40